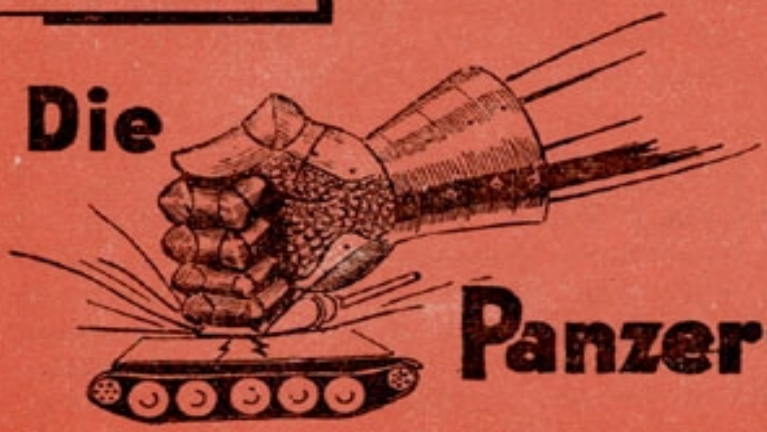
Pzf — 60 m

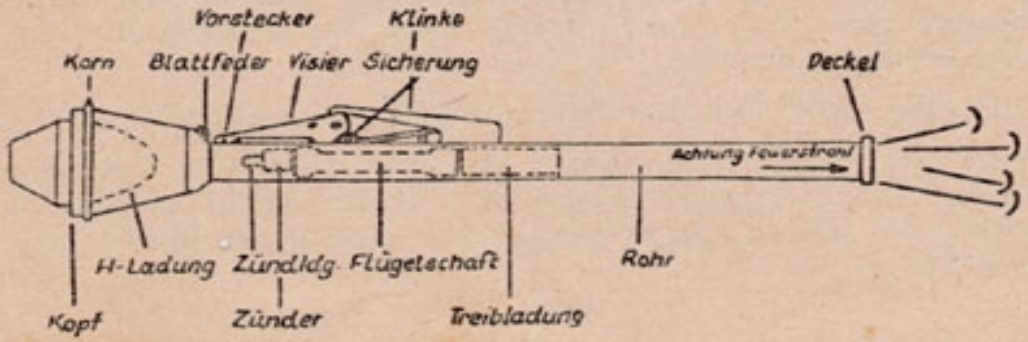
D 560/3

Die Panzerfaust



Die Panzerfaust ist D e i n e Pak! Du kannst mit ihr jeden Panzer bis auf Entfernungen von 80 m abschießen. Lies Dir dies Merkblatt richtig durch, dann kann Dir, wenn es darauf ankommt, nichts passieren.

Wie sieht die Panzerfaust - 60 m aus?



Vorn ist der Kopf. Er enthält eine H-Ladung, die jeden zur Zeit bekannten Feindpanzer durchschlägt, auch an der dicksten Stelle. Hinten ist das Rohr, das eine Treibladung enthält, die den Kopf losschießt.

Achtung! Durch die Treibladung ist das Rohr immer geladen, auch wenn der Kopf abgenommen ist. Deshalb auch bei abgenommenem Kopf nicht abdrücken, sonst wird nach vorn der Flügelschaft herausgeschossen!

Motto:

> Nicht nur nach vorne geht sie los,
> Nach hinten gibts 'nen Feuerstoß.

Beim Abschuß tritt am Rohrende ein Feuerstrahl heraus. Paß also auf, daß auf 10 m niemand hinter Dir steht. Der Feuerstrahl muß auch nach Möglichkeit über den Rand Deines Schützenloches weggehen. Sonst sengst Du Dir den Rock an.

Der Feuerstrahl kann bis auf 3 m tödlich wirken, wenn er einen Kameraden trifft!

Wie machst Du die Panzerfaust fertig?

Kopf nach Hochheben der Blattfeder aus dem Rohr herausziehen und Rohr vorsichtig bei Seite legen. Kopf der Panzerfaust senkrecht halten, Zündladung 34 mit Abdeckblättchen aus Papier nach oben und dann Zünder mit dem Zündhütchen nach unten (Zündladung zugekehrt) einsetzen.

Merke: Wie bei der Stielhandgranate Loch auf Loch!

Rohr wieder aufschieben, bis die Blattfeder wieder richtig einschnappt. Kopf und Rohr dabei möglichst senkrecht halten. Der Deckel am Rohrende bleibt aufgesetzt.

Wie wird geschossen?

Vor allem erst mal: Ruhe! Du hast eine Panzerfaust, auch Götz von Berlichingen hatte eine!

Vorstecker lösen und Visier hochklappen. Sicherungsschieber an dem Knebel nach vorn schieben (von sicher auf entsichert). Die Panzerfaust-60 m ist jetzt schußbereit. Drückst Du jetzt mit dem Daumen oder den vier Fingern der rechten Hand (je nach Anschlag) auf die mit Feuer bezeichnete Klinke, geht der Schuß los.

Dazu das Rohr unter den rechten Arm, an den rechten Oberarm oder auf die rechte Schulter, je nach der Stellung, aus der Du schießen willst. Schießen kannst Du praktisch aus jeder Lebenslage (liegend, knieend oder stehend). Nur achte drauf: Rohrende frei! Außerdem mußt Du wissen: Die Panzerfaust schießt ohne jeden Rückstoß (daher auch der Feuerstrahl nach hinten). Übe vorher mal Anschläge, dann geht's nachher besser.

Motto:

> Wie Du sie hältst, ist einerlei,
> Die Panzerfaust schießt rückstoßfrei,
> Doch merke stets: Rohrende frei!

Und das Zielen?

Auge, Kimme der Visieröffnung für die jeweilige Entfernung (30, 60, 80 m), Korn am Geschoßkopf und Ziel müssen eine Linie bilden (genau wie Kimme und Korn beim Gewehr). Am besten hältst Du auf Mitte Panzer (Unterkante Turm). Im übrigen beachte: Bergauf, gegen Wind — höherhalten; bergab, mit Wind — tieferhalten. Damit Du auch bei schlechter Beleuchtung schießen kannst, sind Kimme und Korn mit Leuchtfarbe bestrichen.

Achte besonders auf dies:

Blindgänger nicht anfassen! Liegen lassen, wenn möglich, sprengen. Zündversager können vorkommen, dann nicht an der Panzerfaust herumdoktern, dazu ist sie zu gefährlich. Weglegen, später sprengen.

Eine Bitte noch in Deinem eigenen Interesse!

Sorge nach Möglichkeit dafür, daß die abgeschossenen Rohre nach hinten kommen. Die Heimat braucht sie, um Dir eine neue Panzerfaust zu schicken. Außerdem sind Prämien für die Rückgabe ausgesetzt.

Und nun: Panzerknacker-Heil!

2 000 000. 243. 10. 44 (T)